



Oldenburg & Co. Verlag, Berlin SW. 48

Jeder Buchhändler, Sortimenter oder Verleger, muß besitzen:

Z

Loele und Bruère Das Bücher-schau-fenster

Hauptwerk und Ergänzungsmappe

Jeder Teil M. 17.50 bar

**Zettel
anbei!**

Das Werk hat es in sich

**Zettel
anbei!**

Mit 50% Rabatt

liefern ich bis zum 1. September nachstehende
leicht verkäufliche Werke

Z Die Elektrizität im Hause. Von D. Albrecht.
72 S. gut geb. M. 6.—

Taschenbuch des allgemeinen Wissens.
14. Aufl. 81.—100. Tausend. 300 S. Geb. M. 6.50

Tüchtige junge Kaufleute gesucht! Von Felix
Kotwest.
36.—40. Tausend. Geb. M. 6.50

Tüchtige Handlungsgehilfinnen gesucht!
Von Elisabeth Kolibius. Geb. M. 4.—

Wege zu Zufriedenheit, Glück und geschäft-
lichem Erfolge. Kaufmanns Werdegang.
Von Hans Weißbach. Geb. M. 4.—

Wie bewerbe ich mich mit Erfolg? Mit
Schreib-
vorlagen und Beispielbriefen. 27.—30. Tausend. Gebunden
M. 3.—

Aus der Exportpraxis. Wink für zweckmäßige
Ausführung der Versand-
arbeiten. Von W. Hef. 38 S. M. 2.50

Das Kontokorrent mit Zinsen, Einführung in das
Verständnis der Bankabrechnung.
Von Prof. Max Busse. M. 3.—

Diolets Berufswahlführer: Der Jurist / Die
technischen Berufe /
Der Bibliothekar / Schriftsteller und Journalist / Weg-
weiser bei der Berufswahl. Preis geb. je M. 3.—

Stuttgart

Wilhelm Diolet

Z Soeben ist erschienen:

**Fingerzeige und Aufgaben
für**

Sprachlehre und Rechtschreibung

Zugleich Begleitheft zur „Sprachhilfe“

von
Fr. Löhr und **J. Alshoff**
Rektor in Dortmund Rektor in Bochum

Steif broschiert M 8.60 ord., M 6.45 no.

Die Schülerausgabe hierzu ist im März 1921 von denselben
Verfassern herausgegeben worden unter dem Titel:

Sprachhilfe

als Stoff und Nachschlagebuch
im Sinne der Arbeitsschule

Steif broschiert M 4.— ord., M 3.— no.

Die beiden Werken sind die Frucht reifster Erfahrung,
gesammelt bei dem jahrzehntelangen Bemühen, den deutschen
Sprachunterricht in der Volksschule so zu gestalten, daß aus
Sprachverstehen Sprachkraft, aus Selbsttätigkeit Selbständigkeit
erwache. Alle Lehrer, besonders die Anhänger des Arbeitsschul-
gedankens, sind Interessenten. Ich bitte, zu verlangen.

Arnsberg i. W., 19. Juli 1921.

J. Stahl, Verlag.